Universitetsbiblioteket
Norsk Musiksamling
Nr. 2103a
Eske 174

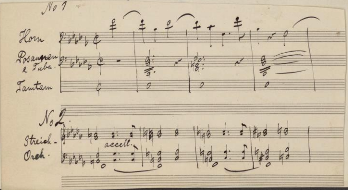
Norsk Musiksamling
Nr. 2103a
174

(John Gabriel Borkman.)

Im zweiten Aufzug des Schauspiels von Ibsen sagt Borkman:

„Ich bin ein Bergmanssohn, wissen Sie wohl. Und mein Vater nahm mich zuweilen mit hinunter in die Gruben. – Da drunten singt das Erz. Wenn es losge~~macht~~löst wird. Die Hammerschläge, die es ~~losmachen~~ lockern, – das ist die Mitternachtsglocke, die da läutet und es befreit. Darum singt das Erz – vor Freude – auf seine Art. – Es will hinauf an's Tageslicht und den Menschen dienen."

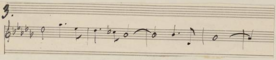
Auf dieser Aeusserung ~~ist~~ baut sich der Anfang der Composition ~~gebaut:~~ auf.



Universitetsbiblioteket Norsk Musiksamling Ms. 2403a 174

Es folgt:

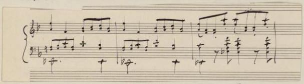
No 3.



Motiv der Ella Rentheim, John Gabriel Borkman's Jugendliebe, die er nie vergessen hat. ~~vergisst~~.

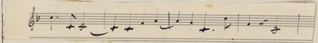
Dies~~es~~ Motiv wird wiederholt von № 2, von dem Motive des ~~Aufwärtsdranges~~ Strebens, ~~abge~~ unterbrochen.

No. 4



bezieht sich auf ~~Borkman's~~ ~~der~~ die skrupellose Leicht~~sinn~~fertigkeit des Millionen-Schwindlers.

№ 4 und № 1 streiten um die Herrschaft, bis in den Trompeten, vom ganzen Orchester begleitet, ertönt:



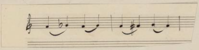
(Eine Umbildung von № 1 die John Gabriel Borkmann ~~in~~ auf ~~seiner~~ der Höhe seiner Macht darstellt. ~~seiner Machtperiode zeigend~~.)

Hs. 2103a
174

Er strebt aber weiter. No 2 und
No 4 lösen einander ab. Aus der Tiefe
der Streich~~er~~instrumente erklingt mahnend No 3 ~~wie ermahnend~~ herauf.

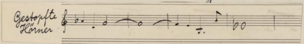
Aus dem ~~x~~ nächsten Motive

No 5



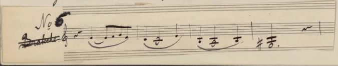
von den Violoncellen vorgetragen, ~~klingt tönt~~ spricht
Hast und ~~nervose~~ Unruhe.

Dann kommt ~~die Katastrophe~~ der Zusammenbruch



als wenn eine „~~Erz~~Hand aus Erz ~~(ihm vom~~'s ihm das
Herz packte."

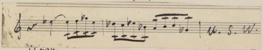
Der nun folgende Abschnitt bezieht
sich auf Borkman's „~~Isolation~~ Isolirung" im
Gefängniss ~~und später in seine Wohnung~~.
Wieder läutet ihm die „Mitternachts-
glocke". Ein Fagot trägt No 1 vor,
während die Bratschen eine schwer-
mütige Melodie spielen.



Univers… Norsk … Ms. 2103a Folio 174

Plötzlich tritt № 3 auf; Ella Rentheim, die unerwartet kommt und ihn an= klagt. Das Motiv klingt immer ~~düsterer~~ ernster und eindringlicher. Die auftauchenden Motive № 2 und № 4 haben alle Hoffnungsfreudigkeit verloren.

Nach einer heftigen Violin-Passage,



die bis gegen ~~bis zum~~ Schlusse ~~fortdauert~~ fortsetzt, setzen die Posaunen, unter ~~das~~ ~~fort.~~ ~~währende~~ Glockengeläute des Tamtams, mit № 1 ein, während die Holz= bläser in ihrer äussersten Höhe № 6 vortragen.

Es ~~illustriert~~ schildert dies Borkman's Traumland, „sein „kaltes, dunkles Reich", wie Ella Rentheim es nennt. „Der Hauch ~~wei~~ wirkt auf mich wie die Lebensluft. Der Hauch weht mir entgegen wie ein Gruss von unterthänigen Geistern. Ich empfinde sie, die gefesselten

Universitätsbibliothek
Musik Manuskript
Ms. 2103a
Fol. 174

Millionen; ich fühle die Erzadern, die ihre gewundenen, geästeten, locken=den Arme nach mir ausstrecken."

~~"Und dort unten an~~

Da ~~packt~~ tastet ihn die ~~Erz~~ eherne hand ~~um's~~ ans Herz.

(Wieder No 1 von gestopften Hörnern gebracht.)

Mit dem ersten Takt aus No 6 vom ganzen Streichorchester gespielt ~~hauchft~~ [illegible] das Werk ~~aus.~~ fa Enk.